

**Energetische und bauliche Generalsanierung der Wilhelm-Lorenz-Realschule  
– Entscheidung über die Gesamtkosten und das weitere Vorgehen**

---

**Beschluss: (33:0 Stimmen, 1 Enthaltung)**

1. Den Kosten für den Gesamtsanierungsbedarf der Wilhelm-Lorenz-Realschule in Höhe von ca. 7,34 Mio. € für das Schulgebäude und ca. 3,7 Mio. € für den Sporttrakt (gesamt ca. 11,04 Mio. €) wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die energetische Sanierung der Wilhelm-Lorenz-Realschule nach den Vorgaben der neuen Energieeinsparverordnung (EnEV) 2009 in den Jahren 2009 und 2010 durchzuführen.
3. Mittel hierfür stehen im Vermögenshaushalt 2009 unter der Haushaltsstelle 2.2211.942000 VHZ 004 - Wilhelm-Lorenz-Realschule, energetische Sanierung, 1. BA - in Höhe von 1,2 Mio. € zur Verfügung.  
In der mittelfristigen Finanzplanung stehen für die energetische Sanierung im Haushalt 2010 0,8 Mio. € und im Haushalt 2011 0,4 Mio. € zur Verfügung.
4. Nach der energetischen Sanierung (2,4 Mio. €) wird die Verwaltung beauftragt, die Generalsanierung der Wilhelm-Lorenz-Realschule fortzuführen. Die dann noch erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von ca. 8,64 Mio. € sind in der mittelfristigen Finanzplanung 2013 ff entsprechend berücksichtigt.

- - -

Die Verwaltung teilte hierzu mit:

Zur Hintergrundinformation wird auf die Anlage 5 zur nichtöffentlichen VA-Sitzung am 31.03.2009 verwiesen.

Am Sanierungskonzept und den Sanierungsmaßnahmen gab es keine Änderungen. An der Kostenaufgliederung der einzelnen Bauabschnitte gab es nur geringfügige Verschiebungen.

**Verwaltungsempfehlung**

Die Kosten für den Gesamtsanierungsbedarf der Wilhelm-Lorenz-Realschule belaufen sich auf ca. 7,34 Mio. € für das Schulgebäude und ca. 3,7 Mio. € für den Sporttrakt.

Es wird empfohlen, mit der energetischen Sanierung der Wilhelm-Lorenz-Realschule nach den Vorgaben der neuen EnEV 2009 in den Jahren 2009 und 2010 zu beginnen. Hierfür werden ca. 2,4 Mio. € benötigt.

Mittel für diese Maßnahme stehen im Vermögenshaushalt 2009 unter der Haushaltsstelle 2.2211.942000 VHZ 004-WLR, energetische Sanierung, 1. BA - in Höhe von 1,2 Mio. € zur Verfügung. In der mittelfristigen Finanzplanung stehen für die energetische Sanierung im Haushalt 2010 0,8 Mio. € und im Haushalt 2011 0,4 Mio. € zur Verfügung.

Insgesamt stehen zur Finanzierung der energetischen Sanierung 1,451 Mio. € aus der für die Stadt Ettlingen zur Verfügung gestellten Bildungspauschale aus dem Konjunkturpaket II zur Verfügung.

Es wird ferner empfohlen, nach der energetischen Sanierung die dargestellte Generalsanierung fortzuführen und Haushaltsmittel entsprechend bereitzustellen. Es werden dann noch ca. 8,64 Mio. € (11,04 Mio. € - 2,4 Mio. €) benötigt.

Für alle Mitglieder des Gemeinderats sind folgende Anlagen beigefügt:

- Plananlagen
- Berechnungen zur Energie- und Kosteneinsparung

- - -

Eine Vorberatung der Angelegenheit fand in der nichtöffentlichen Sitzung des Verwaltungsausschusses am 05.05.2009 statt. Auf die Erläuterungen zu dieser Sitzung, die allen Mitgliedern des Gemeinderats zuzugänglich sind, wird hingewiesen.

- - -

Oberbürgermeisterin Büssemaker stellt fest, dass kein Vortrag zu diesem Thema gewünscht wird.

Stadtrat Fey erläutert, dass die Wilhelm-Lorenz-Realschule in die Jahre gekommen sei und beim Jubiläum ersichtlich geworden wäre, dass sich dort ein gewaltiger Sanierungsstau gebildet habe. Er lässt wissen, dass das Amt für Wirtschaftsförderung und Gebäudewirtschaft die Kosten für eine Generalsanierung ermittelt habe und 7,34 Mio. € für das Schulgebäude sowie weitere 3,7 Mio. € für den Sporttrakt bereitgestellt werden müssten, wobei die Frage noch offen sei, ob der Sporttrakt abgerissen und neu aufgebaut oder saniert werde. Er erklärt, dass die CDU-Fraktion zustimmend zur Kenntnis genommen habe, dass mit dem ersten Bauabschnitt im Jahr 2009/2010 begonnen werde und die erforderlichen Mittel in den Haushalt eingestellt seien. Er führt weiter aus, dass die weiteren Sanierungen dann ab dem Jahr 2012 vorgenommen werden, sodass man einen kleinen zeitlichen Puffer zwischen den Bauabschnitten habe. Er erläutert die in die mittelfristige Finanzplanung eingestellten Beträge und stimmt für die CDU-Fraktion dem Beschlussvorschlag zu.

Stadträtin Nickel informiert darüber, dass dieses Thema sehr ausführlich im Verwaltungsausschuss besprochen worden sei und die Generalsanierung ein Herzensanliegen des Gemeinderats wäre. Sie stellt klar, dass die Generalsanierung sehr hohe Kosten mit sich bringe, die Stadt jedoch möglicherweise Zuschüsse hierfür erhalte. Sie stimmt für die FE-Fraktion dem Beschlussvorschlag zu.

Stadtrat Hadasch stimmt für die SPD-Fraktion der Verwaltungsvorlage zu und begrüßt die Investitionen in die Wilhelm-Lorenz-Realschule, da dies eine gute Zukunftsinvestition sei und Fördermöglichkeiten ausgenutzt werden. Er begrüßt, dass in einem mittleren Zeithorizont eine Schule komplett saniert werden könne und lässt zur Sanierung des Sporttraktes wissen, dass ein Abriss und Neubau vermutlich das vernünftigste sei.

Stadträtin Saebel stimmt für die Grünen dem Beschlussvorschlag zu und begrüßt, dass mit der energetischen Sanierung begonnen werde. Im Weiteren nennt sie die Zahlen für die Jahre 2009 und 2010 und dass insgesamt 11,9 Mio. € inkl. des Sporttraktes noch nicht alles sei und ihrer Meinung nach die Finanzplanung umgestellt werden müsse. Sie betont, dass nicht das Schloss sondern die Schulen saniert werden müssen, wirft jedoch die Frage auf, was in der Zukunft noch finanzierbar sei. Sie betont, dass die künftigen Investitionen nicht nach Freizeitprioritäten erfolgen dürfe und stimmt für die Grünen den Beschlussziffern 1 bis 3 zu.

und beantragt zu Beschlussziffer 4, dass im Jahr 2011 sofort weiter saniert und die restlichen Maßnahmen durchgeführt werden. Sie stellt klar, dass dies aus der mittelfristigen Finanzplanung ab dem Jahr 2013 ff. herausgenommen und vorgezogen werden müsste.

Stadträtin Lumpp stimmt dem Beschlussvorschlag für die Freien Wähler zu. Sie erklärt zur mittelfristigen Finanzplanung, dass ab dem Jahr 2013 ff. noch keine Einnahmen dagegen gerechnet werden und der neue Gemeinderat diese Planung noch ändern könne, da diese noch nicht feststehe. Sie schlägt vor, dass eine Arbeitsgruppe an den Schulen gebildet werde, die der Verwaltung noch weitere Wünsche mitteilt, die aus Sicht der Schüler und Lehrer noch verbesserungswürdig seien.

Stadtrat Künzel weist darauf hin, dass es sich bei den Schulen um eine Pflichtaufgabe handle und der Gemeinderat daher in der Pflicht stehe, hier tätig zu werden, da sich gerade bei der Wilhelm-Lorenz-Realschule ein hoher Sanierungsstau gebildet habe. Er begrüßt, dass Zuschüsse aus dem Konjunkturpaket beantragt werden können und stimmt für die FDP dem Beschlussvorschlag zu.

Oberbürgermeisterin Büsselmaker erläutert, dass der Antrag von Stadträtin Saebel zur mittelfristigen Finanzplanung ab dem Jahr 2012 im Jahr 2010 gestellt werden könne und die mittelfristige Finanzplanung nur eine Information für die künftige Mittelverwendung sei. Sie unterrichtet, dass in der Anlage der zur Vorberatung versendeten Unterlagen eine jährliche Ersparnis von 34.000 € aufgezeigt worden sei. Sie stellt klar, dass der Antrag von Stadträtin Saebel heute nicht zulässig sei, da man sich nicht in den Haushaltsplanberatungen befinde. Sie bittet um Abstimmung über die Beschlussziffern 1 bis 4.

Der Gemeinderat stimmt mit 33:0 Stimmen (1 Enthaltung) den Beschlussziffern 1 bis 4 zu.

gez.  
Gabriela Büsselmaker  
Oberbürgermeisterin